

Verein der Kaufmannschaft zieht positive Bilanz des Kramermahls

„Eine echte Teamleistung“



Der Verein der Kaufmannschaft zieht Bilanz (v.l.): Beisitzer Jens Fiege, Vorsitzender Dr. Benedikt Hüffer, LBS- Vorstand Frank Demmer und der stellvertretende Vorsitzende Thomas Zumnorde. (Foto: Helmut P. Etzkorn)

Von Helmut P. Etzkorn

MÜNSTER. Der Verein der Kaufmannschaft zu Münster von 1835 zieht wenige Tage nach dem erfolgreichen Kramermahl bei der Mitgliederversammlung eine positive Bilanz. „Eine tolle Organisation, nur positive Rückmeldungen und eine echte Teamleistung“, so Vorsitzender Dr. Benedikt Hüffer am Montagabend zu Beginn des Treffens in den Räumen der Westdeutschen Landesbausparkasse (LBS).

Im kommenden Jahr werde das Kramermahl allerdings nicht in einer lauen Mainacht ausklingen, sondern wieder im üblichen Zeitraum Anfang Februar stattfinden. Der Ehrengast stehe auch schon fest, soll aber, so Dr. Hüffer, noch eine Überraschung bleiben.

Im Rückblick auf 2022 ging der Vorsitzende auf die Begegnung mit Bundesministerin Svenja Schulze beim Kramermahl ein und erinnerte an den gelungenen Besuch im Allwetterzoo mit Vorstellung des Neubauprojektes Merantihalle. Auch die Ehrung der Besten sei wieder ein Beweis für exzellente Nachwuchsarbeit in der Kaufmannschaft gewesen.

Zum Jahreswechsel gehörten 239 Mitglieder dem Verein an. Neuaufnahmen würden restriktiv behandelt, auch wegen der begrenzten Zahl an Plätzen beim Kramermahl, so Hüffer.

In seinem Grußwort forderte Hausherr und LBS-Vorstand Frank Demmer in seinem „weißen Haus am See“ an der Himmelreichallee von der Politik neue Impulse beim Wohnungsbau und bei der energetischen Sanierung ein. Demmers Appell an die Verantwortlichen in Land und Bund: „Wir alle brauchen Planungssicherheit!“ Die LBS selbst habe, so Demmer, ihre Marktanteile in vergangener Zeit erheblich steigern können. Bausparen sei seit der Zinswende wieder in aller Munde und eine zinsgünstige Baufinanzierung deshalb immer noch realisierbar.

Im Vorstand der Kaufmannschaft wird es 2024 personelle Wechsel geben. Satzungsgemäß scheidet Dr. Benedikt Hüffer als Vorsitzender aus, als Nachfolger steht sein bisheriger Stellvertreter Fabian Roberg bereit.

In der Geschäftsstelle soll Inge von Olfers (Haus Runde Billerbeck) Nachfolgerin von Monika von der Wense werden, die in den verdienten Ruhestand geht. Als Rechnungsprüfer wurden in der Versammlung Klaus Richter und Benjamin Freisfeld erneut gewählt.

Die Stiftung der Kaufmannschaft ist auf gutem Weg, und das Ergebnis der Jahresrechnung sorgte bei den Mitgliedern für viel Zustimmung. Nacharbeit an der Wolbecker Straße MÜNSTER. In den Nächten von Mittwoch auf Donnerstag (10./11. Mai) sowie von Donnerstag auf Freitag (11./12. Mai) verlegen die Stadtnetze Münster Stromleitungen an der Wolbecker Straße zwischen Umgehungsstraße und Laerer Landweg. In beiden Nächten wird der Verkehr laut Pressemitteilung in der Zeit von 22 bis 6 Uhr an der Baustelle vorbeigeleitet. Die Nacharbeit ermöglicht es, die fahrbahnquerenden Stromkabel ohne eine Sperrung der Wolbecker Straße auszuführen.

Vortrag: „Adel, Ahnen und Archive“ MÜNSTER. Das LWL-Archivamt lädt zum Vortrag „Adel, Ahnen, Archive. Genealogisches Wissen in der Aristokratie“ ein, der am Donnerstag (11. Mai) um 18.30 Uhr im Erbdrostenhof gehalten wird. Es spricht Prof. Markus Friedrich (Anmeldung: lwl-archivamt@lwl.org).

E-Sport-Szene im Aufwind MÜNSTER. Jan Siewer und Johann Overbeck vom Verein „Münster Esports“ zeigen in einem kostenlosen Vortrag am heutigen Mittwoch um 17 Uhr in der Stadtbücherei, Alter Steinweg 11, wie sich die E-Sport-Szene in Münster entwickelt hat. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, Infos unter (5 45 35 beim Verein Bürgernetz).